

Christian Albrecht – eine 14-jährige Ära geht zu Ende

Im Mai 2004 waren die Chormitglieder noch im Ungewissen ob ein neuer Dirigent den Taktstock für uns in die Hand nehmen wolle. Erfreulicherweise war dann Christian Albrecht bereit, zusätzlich zum Orgelspiel auch noch die Leitung des Kirchenchores zu übernehmen. Ein Glücksfall, wie es sich im Laufe der Zeit herausstellte. Die Freude, dass der Kirchenchor auch weiterhin einen Beitrag zur Gestaltung der Gottesdienste beitragen konnte, war sowohl bei den Mitgliedern als auch in der ganzen Pfarrei zu spüren. Die damalige Präsidentin, Rosemarie Eisel, schrieb in ihrem Jahresbericht anlässlich der Generalversammlung 2004: „Christian Albrecht danken wir ganz herzlich für seine Bereitschaft unseren Chor zu übernehmen“ Er konnte von Anfang den ganzen Chor begeistern, fordern und fördern. Er verstand es auch mit intensiver Probenarbeit bei allen die Freude an der Kirchenmusik noch mehr zu vertiefen. In Erinnerung bleiben natürlich die Probenwochenenden in Wildhaus. Dort erlebten wir Christian, natürlich wie immer gut vorbereitet, jeweils in Hochform. Diese Wochenenden waren auch immer sehr effizient. Unter seiner Leitung wurde es auch zur Tradition, dass der Kirchenchor zweimal im Jahr, an Ostern und am Christkönigsfest eine Messe mit Orchesterbegleitung aufführen konnte. Mit wenigen, aber intensiven Proben, verstand es Christian immer wieder die Sängerinnen und Sänger zu motivieren und sie zu den jeweiligen Festgottesdiensten in Form zu bringen.

Für das 100-Jahr-Jubiläum des Kirchenchores hatte Christian etwas Grosses vor Augen. Zusammen mit dem Postmännerchor Chur, dem Kath. Kirchenchor Bad Ragaz, GastsängerInnen, Solisten und der Kammerphilharmonie Graubünden konnten wir unter seiner künstlerischen Leitung im Forum im Ried die Messe für Frieden von Karl Jenkins aufführen. Es war wieder einmal beeindruckend wie Christian alle Beteiligten für das Werk begeistern konnte. Auch für Christian neu: 93.5% Probenbesuch während eines Jahres. Die Konzerte fanden nach 13 Proben und 2 Generalproben statt. Dies war sicher ein Höhepunkt seiner Dirigentschaft. Eine weitere wunderbare Bereicherung des Gottesdienstes bildete die Missa Brevis in G von Mozart, die der Chor inkl. Gastsängern an der Neueröffnung der Kirche am 4. Dezember 2016 aufführen durfte.

Die Abschiedskonzerte vom 7./8. Dezember 2018 zeigten nochmals auf, mit welcher Freude und Intensität der Fast-Pensionär Christian das ganze Ensemble geführt und geleitet hat. Das Musikspiel zum Advent „Mache Dich auf – werde Licht“ begeisterte die vielen Zuhörer. Sie dankten dem scheidenden Dirigenten und allen Aufführenden am Schluss beider Aufführungen mit einem von grossen Emotionen getragenen, langanhaltenden Applaus. Beim anschliessenden Apéro im Pfarreizentrum nach dem Konzert vom 8. Dezember durfte Christian Albrecht noch liebevolle Worte, einen kleinen Liedvortrag und ein Geschenk seiner Chormitglieder entgegennehmen.

Lieber Christian, Dein Engagement beim Kirchenchor ist nun zu Ende. Die Lieder während der Mitternachtsmesse im Zusammenhang mit dem 200-Jahr-Jubiläum des Liedes „Stille Nacht“ bildeten einen würdigen und feierlichen Abschluss Deiner Tätigkeit als Chorleiter. Wir Kirchenchörlern danken Dir ganz herzlich für die wunderbaren Stunden, die wir mit Dir als Chorleiter verbringen durften. Wir danken Dir auch für viele tolle Aufführungen, für einigen Applaus, den wir auch dank Dir geniessen konnten und vor allem auch für die Freundschaft, die während den 14 Jahren entstanden ist. Hab` Sorge zu Deiner Gesundheit und geniesse den Ruhestand.

Reto Casutt, Präsident

